**Ein mögliches Fragment von Nero (= Persius, 1.99-102)**

Übersetzungen: Christiane Reitz

|  |  |
| --- | --- |
| *Torva Mimalloneis inplerunt cornua bombis*  *et raptum vitulo caput ablatura superbo*  *Bassaris et lyncem Maenas flexura corymbis*  *Euhion ingeminat; reparabilis adsonat echo.* | Mit mimallonischem Dröhnen erfüllten sie grollende Hörner,  Bassaris, die alsbald vom munteren Kälbchen den Kopf reißt,  und die Maenade, bereit, den Luchs am Efeu zu lenken,  sie wiederholt ihre Euhoi-Rufe und hallend bringt Echo es wieder. |

**Nero und Lucan im direkten Vergleich** (Nero, Fr. 1 & Luc. 3.261-263

|  |  |
| --- | --- |
| *Quique pererratam subductus Persida Tigris*  *deserit et longo terrarum tractus hiatu*  *reddit quaesitas iam non quaerentibus undas.* | Und der Tigris, der Persien durchirrte und es unterirdisch verlässt,  durch langen Schlund (vieler) Länder geleitet, die vermissten Wogen  denen zurückgibt, die sie nicht mehr vermissen. |
| *At Tigrim subito tellus absorbet hiatus*  *occultosque tegit cursus rursusque renatum*  *fonte novo flumen pelagi non abnegat undis.* | Aber den Tigris verschlingt plötzlich die Erde in einem Schlund und  verbirgt seinen heimlichen Lauf und den aus neuer Quelle wiedergeborenen Fluss verweigert sie nicht den Wogen des Meeres. |